



4. Juli 2019

*Wir haben einen persönlichen Besichtigungstermin. Für kurze Zeit war ein Angebot bei Immowelt online, man sollte sich telefonisch zur Besichtigung anmelden. Ich rufe sofort an. Der Vermieter bietet mir direkt einen Termin an. Ich erzähle ihm, dass die Wohnung nicht für mich, sondern für einen befreundeten Geflüchteten sei. Ich weiß nicht, ob Khaliq einen Termin bekommen hätte, wenn er selbst angerufen hätte.*

*Wir gehen gemeinsam zur Besichtigung in Lohbrügge, es ist Sonntag. Wir haben die Bewerbungsmappe dabei und sind beide aufgeregt. Glaube ich. Zumindest bin ich aufgeregt. Wir sind eine halbe Stunde zu früh da und machen noch einen kleinen Spaziergang in der Gegend. Es gibt ein Einkaufszentrum, ein amerikanisches Diner und einen Kiosk, vor dem Leute in Plastikstühlen der steifen Brise trotzen und bei Dosenbier über das Leben zu philosophieren scheinen. Im Schaufenster des nebenliegenden Geschäfts werden Kostüme für den Schlagermove angepriesen.*

*Wir schauen die Wohnung an, sie hat zwei Zimmer und scheint in Ordnung. Khaliq inspiziert die Wandfarben und scheint zufrieden, doch er bewirbt sich sowieso auf alle Wohnungen. Während wir die Selbstauskunft ausfüllen, flüstere ich ihm zu, dass es gut wäre, wenn er sich noch ein wenig mit den Vermietenden – einer ganzen Familie, die das Wohnhaus besitzt und in drei Generationen anwesend ist – unterhalten würde. Sie werden später gemeinsam im Familienrat entscheiden, wer den Zuschlag bekommt.*

*Es kommt ein kleines Gespräch zustande. Khaliq ist ein bisschen nervös und spricht sehr leise, doch fühlt er sich von Satz zu Satz sicherer. Ich bin erleichtert, dass wir noch mit der Familie ins Gespräch kommen und er zeigen kann, dass er gut Deutsch spricht und alles versteht. Die Mappe wollen sie gar nicht haben, doch wir legen der Selbstauskunft trotzdem noch das persönliche Anschreiben bei.*

*Hoffnungsvoll fahren wir mit dem Bus zurück zur S-Bahnstation. Der Vermieter verspricht, sich im Falle einer Zusage innerhalb von zwei Tagen zu melden. Wir hören nichts.*

Book, Heidrun. 2019. 15.090. *Strukturen, Narrative und Mechanismen der Wohnungssuche wohnberechtigter Geflüchteter in Hamburg*. Urban Design Masterthesis, HafenCity Universität Hamburg.